



Anklamer Geschichtswoche 2025

Erleben Sie Geschichte neu!

- 27.09. · Lesung mit Viola Kühn zu Luise Kaliebe: · 16 Uhr, RITZ
- 28.09. · Kalligrafie-Workshop mit Anja Kiel 14:30-17:30 Uhr, RITZ
- 4.10. · Lesung mit Paul Carsten Liberra und Willi Kienel zum Buch „Greifswalder Altstadtbengel“; 13 Uhr, Steintor
- 7.10. Lesung mit Ines Kakoschke: „Die Spur der Feuerkäfer“; 14 Uhr Steintor
- Ein Vortrag mit Prof. Dr. Günther Rüdiger zu Gustav Spörer ist in Planung.

Ob Vortrag, Workshop oder Lesung – machen Sie mit und entdecken Sie Geschichte hautnah!

Kontakt

Museum im Steintor

Telefon: 03971 245503

E-Mail: info@museum-im-steintor.de



ANKLAMER GESCHICHTSWOCHEN 2025

Entdecken, Mitmachen, Erinnern, 27.9.-7.10.2025



Anklamer Geschichtswoche 2025

Entdecken, Mitmachen, Erinnern, 27.9.-7.10.2025

Die Anklamer Geschichtswoche lädt dazu ein, auf spannende, kreative und unterhaltsame Weise in die Geschichte der Region einzutauchen. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf abwechslungsreiche Veranstaltungen freuen, die Geschichte lebendig machen und zum Mitgestalten einladen.

Veranstaltungen im RITZ, Peenstraße 1a

- **27.09.;** 16.00 -17:30 Uhr – Lesung mit Viola Kühn: Lernen Sie die Schriftstellerin Luise Kaliebe kennen, die mit ihren Texten die Kulturgeschichte unserer Stadt geprägt hat. Die Lesung verbindet Orte, Geschichten und Literatur zu einem besonderen Erlebnis. *Eintritt: 6€*
- **28.09.;** 14:30-17:30 Uhr – Kalligrafie-Workshop mit Anja Kiel
Hier haben Sie die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden. Die Kunst des schönen Schreibens wird praktisch erlebbar – ein kreativer und informativer Ausflug in die Welt der Schrift.
Schnupperkurs für Einsteiger Teilnahme ab 16 Jahren empfohlen, Kostenbeitrag für Material und inkl. einer kleinen Verpflegung 15 €
- In Vorbereitung: Ein Vortrag mit Prof. Dr. Günther Rüdiger über den Anklamer Gustav Spörer (1822-1895).

Veranstaltungen im Museum im Steintor, Schulstraße 1

- **4.10.;** 13 Uhr – Lesung mit Paul Carsten Liberra und Willi Kienel Im Mittelpunkt steht das Buch „Greifswalder Altstadtbengel“. Freuen Sie sich auf literarische Einblicke und lebendige Erzählungen, die Geschichte mit persönlichen Perspektiven verbinden. *Eintritt: 6 €*
- **7.10.;** 14 Uhr – Lesung mit Ines Kakoschke: „Die Spur der Feuerkäfer“, im Anschluss DDR Kaffee und Kuchen im Anderen Laden Eintritt 6 € inkl. Kaffee & Kuchen

www.anklam.de



Ob Vortrag, Workshop oder Lesung – die Anklamer Geschichtswoche bietet für jeden etwas: zum Staunen, Mitmachen und Nachdenken.

Die Mitwirkenden sind:

Seit **Anja Kiel** als Kind einen Stift halten kann widmet sie sich der Kunst. Ihr Schwerpunkt ist die Kunst des schönen Schreibens – die Kalligrafie. In ihrer Werkstatt setzt Sie die individuellen Wünsche ihrer Kunden um und leitet regelmäßig Workshops für Einsteiger und Fortgeschrittene an.

Die Greifswalder Autorin und Lyrikerin **Ines Kakoschke** veröffentlichte 2024 ihren ersten Roman „Die Spur der Feuerkäfer“. Kakoschke erzählt aus dem Leben einer pommerschen Familie von 1945 über die Zeit der DDR bis in die Gegenwart, so berichtet die Scheune 27 in welcher das Buch bereits vorgestellt wurde.

Die Autorin **Viola Kühn** präsentierte bereits in Anklam ihre Publikation zum Leben und Wirken der Künstlerin Marie Hager. Kühns Tätigkeit ist vielfältig und widmet sich u.a. Schreibprojekten mit Kindern und Jugendlichen, zudem veröffentlicht sie neben biografischen Abhandlungen auch Dokumentationen und Sachbücher.

Der Autor **Paul Carsten Liberra** veröffentlichte bereits die Werke „Ihre Heimat war das Memelland“ und „Als meine Oma noch ein Mädchen war.“ Im Buch „Ein Greifswalder Altstadtbengel erzählt“ widmet er sich intensiv seinen Kindheitserinnerungen der 1980er Jahre.

Prof. Dr. Günther Rüdiger lehrt am Leibniz-Institut für Astrophysik in Potsdam zum Schwerpunkt von Turbulenzen in der Astrophysik. In seiner Publikation „Astronomen, Akten und Affären“ widmet er sich der Biografie Gustav Spörers und seiner Forschungsleistung für den Fachbereich der Astrophysik.